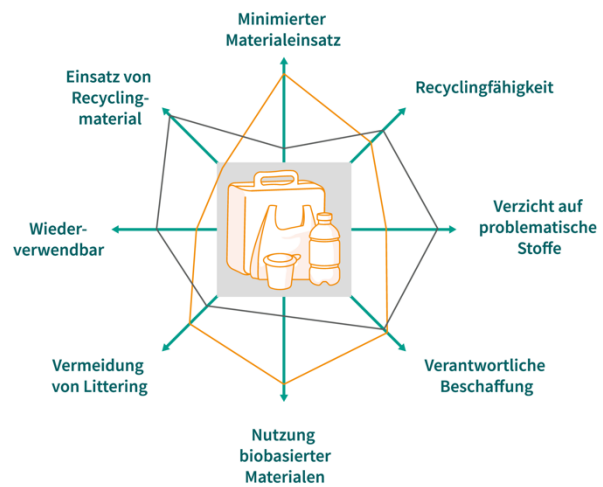




Checkliste

Umgang mit Zielkonflikten



Projekt

Projektname/-bezeichnung	[auszufüllen]
Projektnummer	[auszufüllen]
Projektverantwortlicher	[auszufüllen]
Datum	[auszufüllen]



Frage	Erläuterung	Anleitung	Ergebnis
<p>➔ Anzuwenden, nachdem mehrere zulässige Verpackungsvarianten identifiziert wurden (Schritt 4 der „Checkliste für den Managementprozess“)</p> <p>➔ Input: Alle „zulässigen“ Verpackungsvarianten entsprechend der vorherigen Überprüfung</p>			
Wurden die Ergebnisse der Bewertung der infrage stehenden Verpackungsvarianten in geeigneter Form visualisiert?	Eine zusammenfassende Visualisierung der Bewertungsergebnisse in geeigneter Form (z. B. als Spinnendiagramm, tabellarischer Vergleich) erleichtert die weitere Auswertung.	Bei JA : Visualisierung/Ergebnisdarstellung zur weiteren Betrachtung verwenden. Bei NEIN : Visualisierung vornehmen oder ansonsten Verzicht auf Visualisierung begründen.	[auszufüllen]
<p>Schritt A: Prüfung der Möglichkeit einer Rangfolge zwischen den zulässigen Varianten</p>			
Gibt es eine Verpackungsvariante, die in der/den Zielkategorie(n) mit der/den höchsten Priorität(en) am besten abschneidet?	Im Schritt 1 des Managementprozesses für das Eco Design-Projekt erfolgte eine Auswahl an Umweltzielen („Zielkategorien“) und die Festlegung ihrer Rangfolge. Hier sollen nur die Bewertungsergebnisse der infrage stehenden Verpackungsvarianten in der Zielkategorie mit dem höchsten Rang („Priorität“) verglichen werden. Varianten mit einem besseren Ergebnis in der Kategorie höchster Priorität sind zu bevorzugen.	Bei JA : Wenn es eine solche Variante gibt, fortfahren mit nächstem Prüfschritt. Bei NEIN : Es gibt mehrere Varianten, die gleich (in der Kategorie höchster Priorität) abschneiden. Dann ist der Vergleich erneut mit der Zielkategorie mit der nächstniedrigeren Priorität durchzuführen (usw.). Lässt sich keine Rangfolge festlegen, dann zum Schritt B .	[auszufüllen]
Ist das Abschneiden dieser Variante in den anderen Kategorien „ausreichend“?	Auch wenn eine Variante in der Kategorie höchster Priorität am besten abschneidet, sind die anderen Kategorien dahin gehend zu prüfen, ob hier (im Vergleich) ausreichende Ergebnisse erzielt werden oder ob doch eine andere Variante bevorzugt wird. Dies ist eine „qualitative Entscheidung“.	Bei JA : Dann ist dies die zu bevorzugende Variante („Ergebnisvariante“). Das Prüfergebnis ist zu dokumentieren/begründen, dann zurück zum Gate 4 im Managementprozess . Bei NEIN : Fortfahren zum Schritt B .	[auszufüllen]
<p>Schritt B: Prüfung der verfügbaren Wege den Konflikt zu lösen</p>			
Erneut Re-Design prüfen Soll nochmals geprüft werden, ob durch ein (teilweises) Re-Design der Konflikt gelöst werden kann?	Auf Basis der Visualisierung und der zuvor durchgeführten Prüfungen auf den verschiedenen Ebenen der Zielprioritäten ist deutlich geworden, zwischen welchen Verpackungsvarianten in welchen Zielkategorien „Zielkonflikte“ bestehen. Hier kann es zielführend sein, nochmals gezielt die entsprechenden Optimierungsansätze zu durchlaufen, um in einer weiteren Iteration ggf. zusätzliche Lösungsvarianten zu generieren, die den Konflikt auflösen. Allerdings ist eine solche erneute	Bei JA : Gezielte Iteration der Optimierungsansätze, die Einfluss auf die konkurrierenden Zielkategorien haben. Wenn neue (Lösungs-)Variante entsteht. Erneutes Durchlaufen dieser Checkliste, sonst direkt zur Entscheidung (nächster Schritt). Bei NEIN : Fortfahren mit nächstem Schritt.	[auszufüllen]



Frage	Erläuterung	Anleitung	Ergebnis
	Iteration auch aufwendig, sodass auch eine direkte Entscheidung (nächster Schritt) zulässig sein kann.		
Entscheidung Soll entschieden werden, welche Verpackungsvariante weiterverfolgt wird?	<p>Sind bestehende Zielkonflikte nicht mit vertretbarem Aufwand lösbar, so ist eine informierte Auswahlentscheidung aus den vorliegenden „zulässigen“ Verpackungsvarianten durch die verantwortliche Stelle für das Eco Design-Projekt zu treffen.</p> <p>Die vorgenommene Visualisierung und die zuvor durchgeführten Prüfungen zur möglichen Auswahl schaffen die Basis für eine solche informierte Entscheidung.</p> <p>Faktisch stellt die vorgenommene Auswahlentscheidung (zwischen den möglichen Verpackungsvarianten) auch eine entsprechende Abänderung der Prioritätensetzungen dar. Dies ist in der Gesamtdokumentation des Eco Design-Projektes sorgfältig zu dokumentieren.</p>	<p>Bei Ja: Treffen der Auswahlentscheidung, die Entscheidung (und Begründung dieser) ist sorgfältig zu dokumentieren.</p> <p>Die gewählte Alternative sollte insbesondere im Vergleich zu den anderen bzgl. ihrer Ergebnisse in den Umweltzielen beschrieben werden, um die (implizite) veränderte Prioritätensetzung deutlich zu machen. Dann zurück zum Gate 4 im Management-prozess.</p> <p>Bei NEIN: Abbruch des Eco Design-Projektes.</p>	[auszufüllen]
<p>➔ Das Ergebnis dieser Checkliste ist eine ausgewählte Verpackungsvariante („Ergebnisvariante“), mit dieser wird im (übergeordneten) Managementprozess des Eco Design-Projektes das Gate 4 „passiert“.</p>			